

Leipzig for Julian: Petition für die Freilassung von Julian Assange

Es ist 30 Jahre her, da ging von Leipzig der zündende Funke für eine landesweite Protestwelle aus. Gegen Unterdrückung und für Freiheit. Die Forderung nach einer offenen Gesellschaft, in der jeder seine Meinung sagen kann, flammte auf.

Heute sitzt der Journalist und Wiki-Leaks Gründer **Julian Assange** in einem britischen Hochsicherheitsgefängnis, weil ihm die USA Spionage und Geheimnisverrat vorwerfen. Dafür konnten jedoch bisher **weder Beweise noch Indizien** vorgelegt werden. Vielmehr soll an dem Australier ein **Exempel für zukünftige Whistleblower** statuiert werden.

Das Video "Collateral Murder", welches Assange veröffentlichte, ging um die Welt. Es zeigt, wie im letzten Irak-Krieg von einem US-Apache Kampfhubschrauber tödliche Schüsse auf unbewaffnete Zivilisten und die ihnen zu Hilfe Eilenden abgefeuert werden. Unter den Toten waren zwei Reuters Journalisten. Diese Veröffentlichung wurde dem Australier zum Verhängnis.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Journalisten-Verband (DJV) fordern wir in einem **offenen Brief** an die britische Innenministerin Freiheit für Julian Assange.

Unterstütze unseren offenen Brief, indem Du unsere Petition auf leipzigforjulian.de unterzeichnest!

Der australische Wikileaks-Journalist muss frei gelassen werden und darf auf keinen Fall an die USA ausgeliefert werden. Dort drohen ihm bis zu 175 Jahre Haft oder sogar die Todesstrafe.

Bündnis für die Freilassung des
Wikileaks Journalisten

<https://leipzigforjulian.de>



Leipzig for Julian: Petition für die Freilassung von Julian Assange

Es ist 30 Jahre her, da ging von Leipzig der zündende Funke für eine landesweite Protestwelle aus. Gegen Unterdrückung und für Freiheit. Die Forderung nach einer offenen Gesellschaft, in der jeder seine Meinung sagen kann, flammte auf.

Heute sitzt der Journalist und Wiki-Leaks Gründer **Julian Assange** in einem britischen Hochsicherheitsgefängnis, weil ihm die USA Spionage und Geheimnisverrat vorwerfen. Dafür konnten jedoch bisher **weder Beweise noch Indizien** vorgelegt werden. Vielmehr soll an dem Australier ein **Exempel für zukünftige Whistleblower** statuiert werden.

Das Video "Collateral Murder", welches Assange veröffentlichte, ging um die Welt. Es zeigt, wie im letzten Irak-Krieg von einem US-Apache Kampfhubschrauber tödliche Schüsse auf unbewaffnete Zivilisten und die ihnen zu Hilfe Eilenden abgefeuert werden. Unter den Toten waren zwei Reuters Journalisten. Diese Veröffentlichung wurde dem Australier zum Verhängnis.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Journalisten-Verband (DJV) fordern wir in einem **offenen Brief** an die britische Innenministerin Freiheit für Julian Assange.

Unterstütze unseren offenen Brief, indem Du unsere Petition auf leipzigforjulian.de unterzeichnest!

Der australische Wikileaks-Journalist muss frei gelassen werden und darf auf keinen Fall an die USA ausgeliefert werden. Dort drohen ihm bis zu 175 Jahre Haft oder sogar die Todesstrafe.

Bündnis für die Freilassung des
Wikileaks Journalisten

<https://leipzigforjulian.de>

